

Inhalt

<i>Frauke Janz, Theo Klauß & Myriam Bayer</i> FC als Gegenstand empirischer Wissenschaft – eine Einleitung	9
<i>Roland Schleiffer</i> Was macht FC für autistische Menschen attraktiv? Eine Analyse aus kommunikationstheoretischer Perspektive	18
<i>Anne Emerson</i> Analyse der bei FC verwendeten Wörter als Indikator für Autorenschaft und Einflussnahme bei der Gestützten Kommunikation	44
<i>Frauke Janz & Theo Klauß</i> Interaktionsanalysen zu FC im Projekt KAFCA	51
<i>Andrea Alfaré</i> Ko-Konstruktion von A–Z: Es braucht zwei, damit einer etwas sagen kann	77
<i>Jackie Dearden</i> Gestützte Kommunikation – Training für Schüler mit schweren Kommunikationsbeeinträchtigungen in Schulen in Nottingham City	108
<i>Ulla Güthoff, Danja Moldenhauer & Monika Lang</i> PROSA – Erfahrungen mit FC im Rahmen eines tagesstrukturierenden Angebots für nicht- und wenig sprechende Menschen mit Autismus	121

<i>Dietmar Zöller & Marlies Zöller</i> Warum hilft es vielen autistischen Menschen, wenn man sie stützt? In Selbstzeugnissen von Betroffenen finden wir manche plausible Erklärung	134
<i>Rainer Trost</i> Verbreitung und Nutzung von Gestützter Kommunikation in den Schulen Baden-Württembergs	150
<i>Myriam Bayer, Frauke Janz & Theo Klauß</i> Erfahrungen und Meinungen zur Facilitated Communication (FC)	172
<i>Susanna Hagnauer & Gabriele Schümann</i> Integration von FC als alternative Kommunikation in der Institution Sonnenhof in Arlesheim	201
<i>Eva Studer</i> Verlaufsprozesse oder die Kultur der einzelnen Institutionen	204
<i>Thekla Huber-Kaiser & Andrea Alfaré</i> FC-Standards – ein Beitrag zur Qualität	210
Die Autorinnen und Autoren	216